

Erklärung des Nibelungenlieds.

2 Stunden im Sommer: Professor Dr. Frauer.

Anthologie der Griechen, Römer und Germanen.

2—3 Stunden im Sommer: derselbe.

Französische Sprache

mit literarhistorischen Skizzen.

4 Stunden: Professor Hölder.

Französische Sprache.

Grammatik mit Übungen in zwei Kursen zu je 4 Stunden.

Conversations mit Lektüre 2 Stunden.

Privatim: Belg.

Englische Sprache und Literatur.

In zwei Kursen zu je 2 Stunden durch das ganze Jahr:

Professor Gantter.

Im niederen Kurs, der die Fortsetzung des Unterrichts in der zweiten mathematischen Klasse bildet: Compositionsübungen aus Schillers Geistesfeyer. Schriftliche Excepciones. Lektüre aus Gantters Chrestomathie, zweiter Theil. Sprechübungen.

Im höheren Kurs: Schriftliche Composition und Colloquium über technische und literarische Gegenstände. Lektüre aus Gantters Chrestomathie, zweiter Theil. Uebersetzung und Erklärung von Shakespeares Hamlet (Wintersemester) und Lord Byron's Childe Harold (Sommersemester).

Englische Sprache.

Elementarkurs in drei wöchentlichen Stunden durch das ganze Jahr,

privatim: Megele.

Englische Grammatik mit Conversation.

2 Stunden wöchentlich, privatim: Lobenhöfer.

Englische Literatur.

Die neueren englischen Dichter und Prosaisten, 1 Stunde wöchentlich,

privatim: Lobenhöfer.

Italienische Sprache.

5 Stunden mit der Handelsklasse: Sekretär Nunzler.

Turnen.

Zweimal wöchentlich je 1 Stunde: Reallehrer Eisehans.

Fechten.

Privatim: derselbe.

Werkstätten.

Die mechanische Werkstätte giebt den Studirenden Gelegenheit, die Arbeit des Mechanikers kennen zu lernen. Mechanikus Schweizer.

Holzmodellirwerkstätte. Modellschreiner Galmhuber.

Beide Werkstätten sind den ganzen Tag geöffnet.

Studienpläne.

Für die mathematische Abtheilung sind die Studienpläne oben gegeben. In der technischen Abtheilung ist die Wahl der Vorlesungen den Studirenden frei gegeben, welche sich darüber mit den Vorständen der Fachschulen zu berathen haben. Um Anhaltspunkte zu geben, folgen hier Studienpläne, in welchen aber nur das Nothwendige aufgenommen ist, welchem jeder Studirende die für ihn passenden weiteren Vorlesungen je nach seiner Vorbildung, seinem Willen, sich höher auszubilden, und der Zeit, welche er dieser Ausbildung widmen will, anreihen kann.

Fachschule für Architektur.

Vorstand: Professor Bäumer.

Erstes Jahr. Elemente der Baukonstruktionslehre, Ornamenten- und Freihandzeichnen, Mineralogie und Geognosie, Experimental-Physik, Chemie für Bauwäcker, Kunstgeschichte.

Zweites Jahr. Baukonstruktionslehre, Geschichte der älteren Baukunst mit graphischen Studien, Bauentwürfe, Baumaterialienlehre, Ornamenten- und Freihandzeichnen. Malerische Perspektive, erster Kurs.